



erlesene  
oper e.v.

präsentiert ein  
*Libretto* von  
Paul Heyse

[www.erlesene-oper.de](http://www.erlesene-oper.de)



Komponist Georg  
Kremlsetzer  
(1826 - 1871)

# Der Rothmantel

*Heitere romantische Märchenoper  
in drei Akten*

*Inszenierung und musikalische Leitung  
Georg Hermansdorfer*

**Musik  
sommer**  
zwischen Inn  
und Salzach

**Fr. 26.4. um 19.30 Uhr +  
So 28.4.24 um 16.00 Uhr**  
im Marstall des  
**Schlosses Pertenstein**  
(Schloßstraße 4, 83301 Traunreut)

**Im Rahmen des Musiksommers  
zwischen Inn und Salzach**

**Sa 4.5. um 19.30 Uhr +  
So 5.5.24 um 16.00 Uhr**  
**Ballhaus Rosenheim**  
(Weinstraße 12, 83022 Rosenheim)

Vorverkauf: TicketZentrum Kroiss Rosenheim oder Tel. 08031 15001  
sowie [info@erlesene-oper.de](mailto:info@erlesene-oper.de) oder Tel. 0157 30973255

**Es singen und spielen:  
Das Orchester und der  
Chor der erlesenen Oper e.v.  
sowie Mitglieder  
der Ballettschule Bad Aibling**



**Andreas  
Agler**

*Dr. Melchior  
und Rothmantel*

**Christina  
Gerstberger**

*Meta*

**Georg  
Hermansdorfer**

*Inszenierung und  
musikalische Leitung*

**Kayo  
Hashimoto**

*Katrin*

**George  
Vincent  
Humphrey**

*Franz*

Krempfsetzer (1826 – 1871 jeweils in Vilsbiburg) ist ein vergessener bayrischer Komponist, da fast alle seine Werke verschollen sind. Nur sein Einakter „Der Vetter auf Besuch“ (mit Text von Wilhelm Busch) sowie die heitere Märchenoper „Der Rothmantel“ mit dem Libretto des ersten deutschen Literaturnobelpreisträgers Paul Heyse sind erhalten. Georg Hermansdorfer, der Leiter des Ensembles erlesene oper e.v. Halfing, hat nach einer Handschrift der Bayr. Staatsbibliothek das Aufführungsmaterial abgetippt und bearbeitet (ca. 1800 Seiten), sodass die Oper wieder aufgeführt werden kann. Im November 2022 erhielt er die Medaille zum Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland für seine vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten.

In der Künstlergesellschaft „Die Jung-Münchner“, in denen u.a. Wilhelm Busch und Paul Heyse verkehrten, wurde Krempfsetzer wegen seiner heiteren, ausgelassenen Musikszenen sehr geschätzt. So entstand auch die Idee, das Märchen vom Rothmantel aus der Sammlung Musäus zu vertonen, um sie am Münchner Hoftheater aufzuführen. Krempfsetzer war Kapellmeister am neu erbauten Gärtnerplatztheater. Intrigen vertrieben ihn aus München, deshalb trat er Kapellmeisterstellen in Görlitz, Berlin und Königsberg an. Schwer erkrankt musste er 1871 nach Vilsbiburg zurückkehren, da er auch finanziell gescheitert war. Am 6. Juni 1871 starb er dort.

In der Oper geht es um einen verarmten Witwer, der sich unter Lebensgefahr darauf einlässt, das Gespenst Rothmantel aus dem Schloss zu vertreiben, um so an Geld zu kommen, damit er seine Geliebte heiraten kann. Durch seinen Mut kann er den Untoten von seinem Fluch befreien und so steht einem Happy-End nichts im Weg.

**Unterstützt von:**

**Preise: 33.00 € / Schüler und Studenten 15.00 €  
zzgl. Vorverkaufsg Gebühr**

**Freie Platzwahl · Einlass: ¾ Stunde vor Beginn**

**Dauer mit Pause: ca. 2 ¼ Stunden**

**Restkarten an der Abendkasse**

**Näheres unter: [www.erlesene-oper.de](http://www.erlesene-oper.de)**



Umwelt Kultur Sozial  
**STIFTUNG  
LANDKREIS  
ROSENHEIM**